

	<p>Objekt: Oswald von Nell-Breuning</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Graphik</p> <p>Inventarnummer: V 1458</p>
--	---

Beschreibung

Brustbild des sitzenden und in einem aufgeschlagenen Buch lesenden Jesuitenpaters und Professors Oswald von Nell-Breuning. Oswald von Nell-Breuning wird häufig als der Nestor der katholischen Soziallehre bezeichnet. Nell-Breuning wirkte als Berater von Pius XI. maßgeblich an der Formulierung der berühmten Sozialenzyklika *Quadragesimo anno* von 1931 mit, in der die Sozialbindung des Eigentums gefordert wurde und in der Nell-Breuning das Subsidiaritätsprinzip entwickelte. Nell-Breunings Denken basiert auf der klassischen Naturrechtstradition und den daraus im 19. Jahrhundert entwickelten Grundprinzipien der katholischen Soziallehre, Personalität, Solidarität und Subsidiarität. In seinen über 1800 Veröffentlichungen behandelte er Fragen der Wirtschaftsethik, der Wirtschafts- und Sozialpolitik. Wichtige Themen waren dabei das Verhältnis von Arbeit und Kapital, die Auseinandersetzung mit dem Marxismus, die Frage der Mitbestimmung, die Ausgestaltung der katholischen Soziallehre und damit die Überwindung der Entfremdung der Arbeiterschaft von der Kirche.

Grunddaten

Material/Technik:	Kaltradelradierung
Maße:	53,5 x 75,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1986
	wer	Alfred Hrdlicka (1928-2009)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Oswald von Nell-Breuning (1890-1991)
wo

Schlagworte

- Brustbild
- Porträt
- Zeichnung

Literatur

- Uerlings, Herbert; Trauth, Nina; Clemens, Lukas (Hg.) (2011): Armut - Perspektiven in Kunst und Gesellschaft. Trier, S. 100, Abb. 44, Kat.Nr. 142